

Einführungsgottesdienst bei der Ev. Gemeinde in der Weststadt Martin Lehr wurde zum Kantor berufen



Martin Lehr (r.) wurde zum Kantor berufen. Die Laudatio im Festgottesdienst hielt Landeskantor und Kirchenmusikdirektor Professor Johannes Michel.

Foto: oe

(pm/red). Ein gut besuchter Festgottesdienst mitten im Sommer? – Martin Lehr machte es wieder einmal möglich. Doch dieses Mal hatte sich der langjährige Chorleiter, Kapellmeister und Sänger weit übertraffen. Und stand selbst im Mittelpunkt.

Anlässlich seiner Berufung zum Kantor der Evangelischen Kirche in Baden versammelte er gleich drei Chöre im Gotteshaus der Evangelischen Gemeinde in der Weststadt: Den Chor 60Plus, den er seit knapp einem Jahr in den Räumen der Johannesgemeinde anleitet, den Kirchenchor von Lützelsachsen, der von 1984 bis 2009 unter Lehrs Führung stand, und die Evangelische Singgemeinde, die Lehr im Herbst 1978 gründete. Die rund 100 Sängerinnen und Sänger wurden begleitet vom Flöten-Ensemble der Gemeinde, das ebenfalls unter Lehrs Leitung spielt.

„Martin Lehr ist es stets gelungen, seine Chöre auf ein hohes Leistungsniveau zu führen“, betonte der Landeskantor und Kirchenmusikdirektor Professor Johannes Michel, der gegen Ende des Gottesdienstes die Laudatio für Martin Lehr hielt und ihm die Urkunde überreichte. Johannes Michel ist mit Martin Lehr schon seit Jahrzehnten freundschaftlich verbun-

den und kennt seine musikalischen Talente und Leistungen wie kaum ein anderer: „Martin hat auf seine bescheidene und unpräzise Weise alle Kollegen nachhaltig und uneigennützig unterstützt. Mit der Evangelischen Singgemeinde konnte er über Jahrzehnte umfangreiche und außergewöhnliche Chorwerke realisieren und die Gottesdienste an der Markuskirche musikalisch bereichern.“

Kein Wunder, wurde an diesem Tag die Markuskirche erfüllt „mit fröhlichem Schalle“ und rund 300 Gästen. Nicht nur Gemeindeglieder aus der Weststadt waren gekommen, sondern auch Kirchenmusikfreunde aus ganz Nordbaden, die Lehr schon bei den alljährlichen Ferien-Singwochen in Gaienhofen und Ritschweiler oder als Solosänger bei zahlreichen Kirchenkonzerten begeisterte. „Was wird nun anders?“, fragte Pfarrerin Martina Ade beim Empfang im Anschluss vor der Kirche.

Die Evangelische Gemeinde in der Weststadt und die Sängerinnen und Sänger der Singgemeinde können sich freuen: So Gott will, wird der frisch designierte Kantor seiner Berufung auch weiterhin mit Leidenschaft nachgehen und die kirchenmusikalische Landschaft in Weinheim mit seinen vielfältigen Talenten prägen.